

## **Stimmen zur Filmpremiere „Solange wir leben sind wir unsterblich“ vom 18.10.09**

Noch tief berührt von deinem Film heute morgen, möchte ich dir ganz herzlich gratulieren!  
Dein Film hat mich von A-Z überzeugt. eine interessante, höchst lehrreiche Dokumentation für Leute wie mich, die eigentlich keine Ahnung von CF hatten. Wir wissen jetzt mehr, um Verständnis zu haben und im Umgang mit Betroffenen angemessener handeln zu können. Dein Film ist aber auch nie langweilig, deine Protagonisten treten natürlich auf, berührten mich, verfielen aber nie ins kitschige. Schon lange habe ich keine solch gute Dokumentation gesehen. ich wünsche dir mit deinem Werk ganz viel Erfolg und Preise!  
Du hast es verdient. genieße dein Werk und ich freue mich auf Teil 2 in 20 Jahren!  
*Chapeau und liebe Grüsse, A.R., Leiter Quartierzentrum Tschamergut*

Lieber Urs

Ich war gestern völlig überwältigt von den Eindrücken des Films. Ich gratuliere Euch allen! Ich bin so froh über diese Dokumentation der Erkrankung, es lässt so viel Raum für Zuversicht, bei aller „Schwere“ hast Du der Erkrankung und dem Thema eine „Leichtigkeit“ verliehen (ich meine nicht Oberflächlichkeit oder Nichtigkeit oder Minimalismus), welche ich aus den Lagern und aus dem täglichen Umgang mit meinen Patienten und Eltern kenne und den ganz Neuen, eben Diagnostizierten, doch oft nicht verständlich machen kann. Nur in der kurzen Zeit des Apéros habe ich schon viele positive Rückmeldungen gehört!!  
Ich freue mich, das Video mit Rahel und Christina und vielen Anderen anschauen zu können!!  
*Lieben Gruss, C.C., Aertzin Kinderklinik Inselspital Bern*

Lieber Herr Kriech

ich war sehr bewegt und begeistert von Ihrem Film über CF. Ich fand, Sie haben sehr gut das Gleichgewicht gefunden zwischen den schwierigen Themen und den auch schönen Seiten, die das Leben trotz CF auch aufweist, ohne dass es je ins Voyeuristische oder Larmoyante abglitt. Ich war auch von der Offenheit der Protagonisten bewegt, mehrere kannte ich ja zeitenweise persönlich aus meinem beruflichen Leben her und ich fühlte mich, als wäre ich von ihnen eingeladen worden sozusagen als Gast. Mir gefiel es auch wie heikle Themen wie Lungentransplantation wertfrei angesprochen wurden und man spürte dass ein Insider mit viel Behutsamkeit ans Werk ging.  
*M. G., Aertzin Erwachsenensprechstunde CF*

Lieber Urs

Ich danke Dir ganz herzlich dafür, dass Du diesen Film realisiert hast. Du gehst damit nah ran, aber nie zu nah. Und nie voyeuristisch. Ich finde Deinen Film auch handwerklich perfekt, möchte mir aber keine Beurteilung anmassen. Und Du zeigst in Deinem Werk genau das, was mich als CF-Patient täglich beschäftigt, z.B. der Umgang mit Inhalationsgerät und Medikamenten. „Nicht so schlimm“, findet mein 81ig jähriger Vater. Aber er hat gut reden, kann einfach ins Auto steigen und nach Italien fahren, muss an kein einziges Medikament denken. Oder die Geschichte mit den 12,8 Jahren. Da ist in mir sehr viel hoch gekommen! herzliche Grüsse, bis bald,  
*P.P., CF-Betroffener und Publizist*

Herzliche Gratulation zu deinem grossartigen Film! Wir haben uns heute in Bern die Premiere angeschaut und waren sehr sehr beeindruckt! Unsere kleinste Tochter (2-jährig) ist ebenfalls CF betroffen. Mit liebem Gruss  
*N.G., Mutter eines CF-Kindes*

Ich war heute dabei an der Premiere von deinem CF Film, es war wirklich super und hat richtig gut getan, der Film hat Mut gemacht für die Betroffenen und Angehörigen, der anschliessende Informationsaustausch war auch sehr spannend und hilfreich. Ich gratuliere von ganzem Herzen für diese riesen Leistung und bedanke mich herzlich, dass ich als Gotti von einem CF Kind so viel mitnehmen durfte von diesem heutigen Tag. Ich wünsche einen ganz schönen Abend und Merci nomau  
*D.M., Gotte eines CF-Kindes*

Ich möchte Dir zu diesem Film ganz herzlich gratulieren! Er hat mir sehr gut gefallen. Wir kennen euch CF-ler ja hauptsächlich von euren Kuren im Spital. Z.T. bekommen wir auch etwas von eurem Leben ausserhalb des Spitals mit. Dein Film zeigte jedoch mehr Tiefe, als wir uns Zeit nehmen können für ein intensiveres Gespräch. Dies war sehr eindrücklich! Ich wünsche dir mit diesem Film viel Erfolg und hoffe, dass ihr es schafft diese Dokumentation ins Fernsehen zu bringen, damit ein breites Publikum sich mit CF und eurem Alltagsleben auseinander setzen kann. Liebe Grüsse,  
*P.B., Fachpflegefrau Spitalbern Tiefenau*

Lieber Urs

Ich möchte dir nur sagen, dass wir alle ganz begeistert sind von deinem Film. Er ist wirklich ganz grossartig und wir gratulieren dir herzlich zu diesem Meisterwerk! Herzlichen Dank dass du uns daran teilnehmen lässtest und danke für jede Minute, die du in dieses Projekt gesteckt hast! Es hat sich ja so was von gelohnt und wird vielen CFlern und Eltern viel Kraft, Lebensfreude und Lebenswille schenken. Darauf kannst und sollst du stolz sein! Ich wünsche dir, dass auch deine Wünsche und Träume in Erfüllung gehen! Du hast es mehr als nur verdient!!

*Schwester der Protagonistin Ruth*

Lieber Urs

Nochmals ganz herzlichen dank für die Premiere heute, sie war ein grosses Highlight. Habe eben noch das Interview geschaut und anschliessend nochmals den ganzen Film, und finde das Ganze hat extrem Hand und Fuss. Die Figuren bilden ein super Ensemble, und ich kann mir gut vorstellen, dass dieser Film für betroffene Eltern in der ersten Zeit eine enorme Hilfe sein wird, und viel Selbstvertrauen zurückgeben kann. Es wird nichts beschönigt, genau dadurch entsteht aber die Chance, sich mit der Thematik wirklich auseinanderzusetzen. Der Kern des Films ist für mich die Souveränität, mit der die Leute ihr Leben führen. Und natürlich auch wie souverän der Film gemacht ist, wirklich Urs pur: Fadengrad und gleichzeitig sehr einfühlsam. Auch Dr. Mordasini strahlt im Interview viel Vertrauen aus, sein Engagement scheint sehr ehrlich zu sein, und ich hatte irgendwie den Eindruck, dass er auch den Hauptfilm stark geprägt hat, obwohl er nicht direkt vorkommt. Auch das Filmische finde ich sehr schön, ganz besonders Schnittrhythmus und die Musik. Als ich den Film vorher nochmals sah, kamen mir wieder all die Gespräche auf unsern Ausflügen in den Sinn: Wohlensee, Huttwil, Langnau, Schlosswil, Bümpliz, Pratteln... du hast über all die Zeit einen enormen Durchhaltewillen gehabt. Mit sehr überzeugendem Resultat. Die Portraits sind so dicht gewoben, es macht richtig Spass, beim nochmaligen Schauen immer wieder Neues zu entdecken.

*K.S. Filmmacher*

Lieber Herr Kriech, liebe Annette

Herzliche Gratulation zu eurer beeindruckenden Arbeit!

Der Film hat mich sowohl künstlerisch, als auch psychologisch und medizinisch überzeugt. Er berührt durch ein hohes Mass an Menschlichkeit und persönlicher Betroffenheit, ohne jemals ins Plakative, Voyeuristische oder Kitschige zu verfallen.

Ich wünsche euch viel Erfolg mit gefüllten Sälen bei den weiteren Vorführungen.

*Herzliche Grüsse, M.F*